Odörfer Seefelder GmbH
Gradnerstraße 146
8054 Graz

LAGEBERICHT 2024

I. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Rezession in Österreich hielt auch 2024 weiter an, die Wirtschaftsleistung verringerte sich um 1,2% und damit stärker als erwartet und betraf außer dem Tourismus alle Sektoren, damit schrumpfte Österreichs Wirtschaft das zweite Jahr in Folge, die Talfahrt der österreichischen Industrieproduktion beschleunigte sich weiter. Die derzeitige Rezession ist somit die längste in der Nachkriegsgeschichte. Der Tiefpunkt der Wirtschaftsentwicklung dürfte 2025 überwunden sein, aber es wird nach wie vor mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung von bis 0,3 Prozent über das Gesamtjahr gerechnet. Die Wirtschaftsexperten gehen erst für die Jahre 2026 und 2027 von einem moderaten Wachstum über 1 Prozent aus. Die Inflationsrate wird sich in Richtung 3 % bewegen, da die Energiepreise wieder leicht steigen. Das Budgetdefizit wird 2025 deutlich über der 3 % Marke zu liegen kommen und damit die Maastricht-Grenze überschreiten, damit besteht auch die Gefahr eines EU Defizitverfahrens. Die Budgetkonsolidierung wirkt deutlich dämpfend auf das Wirtschaftswachstum. Die Bauwirtschaft dürfte hingegen ihren Tiefpunkt erreicht haben, die Neuvergabe von Hypothekarkrediten ist im Steigen begriffen und die rückläufige Zinsentwicklung sind erste Indikatoren für eine positive Entwicklung.

II. Finanzielle Leistungsindikatoren

Das EBITDA betrug 2024 TEUR – 3.364 (VJ: - 715). Die Umsatzrentabilität betrug – 12,5 % (VJ: - 2,9%), eine Eigenkapitalrentabilität von – 3.839 % (VJ: - 424 %) wurde erreicht, die Gesamtkapitalrentabilität lag bei – 42,3 % (VJ: - 10,1 %) Das Working Capital erreichte TEUR 1.142 (VJ: TEUR 1.103). Aus dem betrieblichen Ergebnis wurde ein Cash-Flow von TEUR – 3.277 (VJ: TEUR - 727) erzielt, der Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit belief sich auf TEUR – 2.518 (VJ: TEUR 48). Der Cash-Flow aus Investitionen lag bei TEUR - 768 (VJ:- TEUR 584). Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR 3.751 (VJ: TEUR 473). Die flüssigen Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei TEUR 755 (VJ: TEUR 290).

III. Investitionen und Instandhaltungen

Im Jänner 2024 wurde die neue Software Microsoft D 365 erfolgreich in Betrieb genommen, die gesamte Seefelder Gruppe in Deutschland und in Österreich arbeitet nun mit einer einheitlichen Software beginnend von der Bestellung, Logistik, Fakturierung bis hin zur Buchhaltung. Dadurch können enorme Vorteile lukriert werden. Im Herbst 2024 erfolgte die Verlegung des kompletten Firmensitzes nach Graz-Seiersberg in ein modernes und zukunftsweisendes Gebäude.

IV. Finanzinstrumente

Der im Frühjahr 2021 abgeschlossene Factoringvertrag ist weiter aufrecht, dieser verläuft sehr zufriedenstellend und ist im Hinblick auf die Liquiditätsverbesserung sehr wichtig.

V. Mitarbeiter, Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt über die Hauptniederlassung in Graz, und Zweigniederlassungen in Wiener Neustadt und Hall/Tirol sowie ein Verkaufsbüro in Klagenfurt. Die Anzahl der Mitarbeiter ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr deutlich gesunken. Auf regelmäßige Schulungen und Fortbildungen wird großen Wert gelegt, die Rekrutierung von Arbeitskräften wird auf Grund der demografischen Entwicklung und des allgemeinen Fachkräftemangels zu einem immer größer werdenden Problem.

VI. Risikoberichterstattung

Es ist sehr wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen und ihnen aktiv entgegenzuwirken. Die aktuell größten Risken stellen weiterhin die moderate Wirtschaftsentwicklung, die Energiepreisentwicklung und der Krieg Russland gegen die Ukraine dar.
Das Marktrisiko ist nach wie vor durch die starke Wettbewerbssituation der Großhandelsunternehmen auf dem österreichischen Markt als angespannt zu bezeichnen. Der starke
Konkurrenzdruck erfordert eine konsequente und strategische Ausrichtung auf Lösungs- und Beratungskompetenz. Das Preisrisiko kann durch eine gezielte vorausschauende Einkaufspolitik optimiert werden. Die Forderungsausfälle sind sehr niedrig, da es genau abgestimmte Vorgehensweisen zwischen Außendienst, Geschäftsführung und Buchhaltung bei der Bonitätsbeurteilung beziehungsweise Lieferfreigaben gibt. Die Kundenforderungen sind bei einer namhaften Kreditversicherung gegen Forderungsausfälle versichert.

VII. Forschung & Entwicklung

Als reiner Handels- und Dienstleistungsbetrieb wird keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung betrieben.

VIII. Ausblick

Die Odörfer Seefelder GmbH befindet sich in einem Restrukturierungsprozess. Dies betraf in der Vergangenheit sowohl das Produkt- als auch das Kundenportfolio, sowie die Kostenstruktur. So wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr erhebliche Investitionen im Bereich der Digitalisierung (neues ERP-System) getätigt. Auch hat in Graz eine Übersiedlung der Filiale und der Verwaltung stattgefunden. Das laufende Ergebnis ist daher von hohen Einmaleffekten geprägt, die mithilfe von Gesellschafterzuschüssen finanziert werden konnten.

Auch wenn wir in der Planungsrechnung für 2025/26, nicht zuletzt aufgrund des trüben wirtschaftlichen Gesamtumfeldes, von weiteren Umsatz- und Margenverlusten ausgehen, sind wir überzeugt davon die richtigen Maßnahmen gesetzt zu haben, die den Turnaround ermöglichen und uns ab dem Jahr 2026 wieder in die Gewinnzone zurückbringen.

Die Finanzierung der für 2025/26 erwarteten Verluste wird durch einen Mix an Maßnahmen, nämlich der Stundung von Warenbezügen aus dem Konzernkreis wie auch durch Gesellschafterzuschüsse gelingen.

Graz, am 15. April 2025

Die Geschäftsführung

.....

Oliver Nagel